



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 05.08.2014 – 45. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

284. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Soziologie (A 033 505) für das Bachelorstudium Soziologie (A 033 505, Version 2011)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Soziologie (Curriculum 2007) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Soziologie in der Version von 2011 und hat Gültigkeit für jene Studierende, die in das Bachelorstudium in der Version von 2011 umsteigen bzw. ab dem 01.12.2014 dem neuen Curriculum (Version 2011) unterstellt werden. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Soziologie (A 033 505): Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 29. Stück, Nr. 148, am 20.06.2007, im Studienjahr 2006/2007, inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 208, am 30.06.2009, im Studienjahr 2008/2009, inklusive der einheitlichen Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 184, am 23.06.2010, im Studienjahr 2009/2010).

Bachelorstudium Soziologie (A 033 505) (Version 2011): Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 202, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Soziologie (A 033 505) für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) (A 033 505):

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Soziologie (A 033 505)	ECTS	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Soziologie (A 033 505, Version 2011)	ECTS
STEOP 1: VO Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie	5	STEOP: VO Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie	6
STEOP 1: VO Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denkweisen	5	SGS: VO Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denkweisen	5

STEOP 1: VO Fachspezifische Einführung Teil 1: Einführung Soziologie	3	STEOP: VO Fachspezifische Einführung Teil 1: Einführung Soziologie	3
STEOP 1: VO Fachspezifische Einführung Teil 2: Forschungs- und Anwendungsfelder der Soziologie	3	STEOP: VO Fachspezifische Einführung Teil 2: Forschungs- und Anwendungsfelder der Soziologie	3
STEOP 2: VO Orientierungslehrveranstaltung	1	STEOP: VO Propädeutikum Soziologie	3
STEOP 2: PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	8	SGS: PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5
STEOP 2: VO Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel: aktuelle Debatten	5	SGS: VO Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel: aktuelle Debatten	5
Ba T1: VO Grundzüge Soziologischer Theorien	6	Ba T1: VO Grundzüge Soziologischer Theorien	6
oder (bis SoSe 2010)			
VO Klassiker lesen	3		
und			
VO Moderne Soziologische Theorien	3		
Ba T1: UE Grundlagen Theorie („Klassiker lesen“)	4	Ba T1: UE Grundlagen Theorie („Klassiker lesen“)	4
Ba T2: VO Gesellschaftsdiagnosen	3	Ba T2: VO Gesellschaftsdiagnosen	3
Ba T2: WS Gesellschaftsdiagnosen	4	Ba T2: WS Gesellschaftsdiagnosen	4
Ba T2: VO Ausgewählte Paradigmen	3	Ba T2: VO Ausgewählte Paradigmen	3
Ba T2: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	5	Ba T2: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	5
Ba M1: VO Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	6	Ba M1: VO Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	6
Ba M1: UE Einführung in die empirische Sozialforschung	4	Ba M1: UE Einführung in die empirische Sozialforschung	4
Ba M2: UE Statistik I	3	Ba M2: UE Statistik I	3
Ba M2: UE Statistik II	3	Ba M2: UE Statistik II	3
Ba M2: UE Tabellenanalyse	3	Ba M2: UE Tabellenanalyse	3
Ba M2: VO Statistik I	3	Ba M2: VO Statistik I	3
Ba M2: VO Statistik II	3	Ba M2: VO Statistik II	3
Ba M3: SE Qualitative Methoden	4	Ba M3: SE Qualitative Methoden	4
Ba M3: UE Qualitative Methoden	3	Ba M3: UE Qualitative Methoden	3
oder		oder	
Ba M3: SE+UE Qualitative Methoden	7	Ba M3: SE+UE Qualitative Methoden	7
Ba M3: VO Qualitative Methoden	3	Ba M3: VO Qualitative Methoden	3
Ba M4: VO Multivariate Verfahren	3	Ba M4: VO Multivariate Verfahren	3
Ba M4: UE Datenerhebung	4	Ba M4: UE Datenerhebung	4
Ba M4: UE Datenauswertung	3	Ba M4: UE Datenauswertung	3
oder		oder	
Ba M4: SE+UE Datenerhebung und Datenauswertung	7	Ba M4: SE+UE Datenerhebung und Datenauswertung	7
Ba A1: VO Struktur und Entwicklung der Gegenwartsgesellschaft	3	Ba A1: VO Struktur und Entwicklung der Gegenwartsgesellschaft	3
Ba A1: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie“	2	Ba A1: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie“	2

Ba A2: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Ausgewählte spezielle Soziologie“	5	Ba A2: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Ausgewählte spezielle Soziologie“	5
Ba A3: FPR Forschungspraktikum 1	6	Ba A3: FPR Forschungspraktikum 1	6
Ba A3: FPR Forschungspraktikum 2	6	Ba A3: FPR Forschungspraktikum 2	6
Ba A3: KU Forschungsdesign	3	Ba A3: KU Forschungsdesign	3
Ba REWI: KU Betriebswirtschaftslehre	3	Ba REWI: KU Betriebswirtschaftslehre	3
Ba REWI: KU Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3	Ba REWI: KU Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3
Ba REWI: KU Öffentliches Recht für SoziologInnen	3	Ba REWI: KU Öffentliches Recht für SoziologInnen	3
Ba BA: Bachelorarbeit	6	Ba BA: Bachelorarbeit	6
Ba KSK: TR Kommunikative und soziale Kompetenzen – Überblick	1	Ba KSK: TR Kommunikative und soziale Kompetenzen – Überblick	1
Ba KSK: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „kommunikative und soziale Kompetenzen“	4	Ba KSK: Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „kommunikative und soziale Kompetenzen“	4
Ba SM: Lehrveranstaltungen aus dem Modul „Sozialwissenschaftliches Modul nach freier Wahl“	max. 5	Ba SM: Lehrveranstaltungen aus dem Modul „Sozialwissenschaftliches Modul nach freier Wahl“	max. 5

§ 2. Bereits abgeschlossene Erweiterungscurricula sowie Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls „Alternative Erweiterungen“ (max. 15 ECTS) werden für das Bachelorcurriculum (Version 2011) zur Gänze anerkannt. Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht zulässig. Eine neuerliche Registrierung für Erweiterungscurricula ist nicht erforderlich.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:
Kopp

Der Studienprogrammleiter:
Reinprecht